

# **MaxonTOOLS**

Michael 'Ghandi' Herold

COLLABORATORS

	TITLE : MaxonTOOLS		
ACTION	NAME	DATE	SIGNATURE
WRITTEN BY	Michael 'Ghandi' Herold	March 30, 2025	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

# Contents

<b>1</b>	<b>MaxonTOOLS</b>	<b>1</b>
1.1	Amigaguide Onlinehilfe v39.1 für MaxonTOOLS (Deutsch)	1
1.2	MaxonTOOLS/Iconify-Modus	1
1.3	MaxonTOOLS/Verwendete Warenzeichen	2
1.4	MaxonTOOLS/Archiv-Konfiguration	2
1.5	MaxonTOOLS/Übergabeparameter	5
1.6	MaxonTOOLS/Befehlsschablonen	6
1.7	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos	7
1.8	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/ABOUT	8
1.9	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/ACTIVATEDIR	9
1.10	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/ADDBUFFERS	10
1.11	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/ADDICONS	10
1.12	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/ALL	11
1.13	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/ARCLIST	12
1.14	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/ASK	12
1.15	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/ASSIGN	13
1.16	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/AAUTO und BAUTO	14
1.17	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/BOLDDOWN	14
1.18	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/BOLDUP	15
1.19	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/BRANCH	15
1.20	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/BUTTONICON	16
1.21	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/BYTE	17
1.22	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/CD	17
1.23	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/CLICKENTRY	18
1.24	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/CLRBUFF	18
1.25	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/COMMENT	19
1.26	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/COPY	19
1.27	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/COPYAS	20
1.28	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/DATESTAMP	21
1.29	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/DELETE	21

1.30	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/DIRLINEDOWN . . . . .	22
1.31	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/DIRLINEUP . . . . .	22
1.32	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/DIRPAGEDOWN . . . . .	23
1.33	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/DIRPAGEUP . . . . .	23
1.34	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/DISKINFO . . . . .	24
1.35	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/DOSERROR . . . . .	24
1.36	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/DPATH . . . . .	24
1.37	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/EXECUTE . . . . .	25
1.38	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/FORMAT . . . . .	25
1.39	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/GETNUMBER . . . . .	26
1.40	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/GETSTRING . . . . .	27
1.41	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/GGLEVEL . . . . .	29
1.42	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/GLINES . . . . .	29
1.43	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/GROWS . . . . .	30
1.44	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/HEXREAD . . . . .	30
1.45	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/HUNT . . . . .	31
1.46	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/ICONIFY . . . . .	31
1.47	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/INSERTDISK . . . . .	32
1.48	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/INSTALL . . . . .	32
1.49	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/MAKEDIR . . . . .	33
1.50	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/MOVE . . . . .	34
1.51	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/NDIR . . . . .	34
1.52	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/NEWARC . . . . .	35
1.53	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/NEXTDRW . . . . .	35
1.54	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/NONE . . . . .	36
1.55	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/PARENT . . . . .	36
1.56	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/PLAY . . . . .	37
1.57	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/PRINT . . . . .	37
1.58	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/PRINTDIR . . . . .	38
1.59	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/PROTECT . . . . .	39
1.60	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/QUEUE . . . . .	39
1.61	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/QUEUEENTRY . . . . .	41
1.62	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/QUIT . . . . .	43
1.63	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/RDPATT . . . . .	43
1.64	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/READ . . . . .	44
1.65	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/RELABEL . . . . .	44
1.66	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/RENAME . . . . .	45
1.67	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/RESCAN . . . . .	46
1.68	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/RESELECT . . . . .	46

---

1.69	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/RMBD . . . . .	47
1.70	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/ROOT . . . . .	47
1.71	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/RUN . . . . .	48
1.72	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/SCREENTOBACK . . . . .	48
1.73	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/SCREENTOFRONT . . . . .	48
1.74	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/SDEV . . . . .	49
1.75	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/SEARCH . . . . .	49
1.76	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/SELECT . . . . .	50
1.77	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/SHOW . . . . .	51
1.78	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/SMARTREAD . . . . .	51
1.79	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/STDIRS . . . . .	52
1.80	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/SWAPACTIVE . . . . .	52
1.81	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/TOGGLE . . . . .	52
1.82	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/TREE . . . . .	53
1.83	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/UNICONIFY . . . . .	53
1.84	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/WBTOFRONT . . . . .	54
1.85	MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/WTITLE . . . . .	54
1.86	MaxonTOOLS/Index . . . . .	55

## Chapter 1

# MaxonTOOLS

### 1.1 Amigaguide Onlinehilfe v39.1 für MaxonTOOLS (Deutsch)

MaxonTOOLS

Geschrieben 1993-1994 von Klaus-D. Sommer

Copyright © 1994 Maxon Computer GmbH  
Industriestraße 26  
65760 Eschborn

Amigaguide Onlinehilfe geschrieben 1994 von Michael 'Ghandi' Herold

Eingebaute Kommandos	Interne- und Arexx-Kommandos
Übergabeparameter	Übergabeparameter für externe und interne Kommandos
Archiv-Konfiguration	Konfiguration der Archiv-ID's
Warenzeichen	Verwendete Warenzeichen

### 1.2 MaxonTOOLS/Iconify-Modus

Iconify-Modus  
\*\*\*\*\*

Viele Kommandos von MaxonTOOLS beziehen sich auf selektierte Einträge in den Verzeichnisfenstern. Befindet sich MaxonTOOLS im 'Iconify-Modus' (siehe ICONIFY oder BUTTONICON), existieren diese Verzeichnisfenster nicht. In diesem Fall öffnet sich eine Dateiauswahlbox, in der die Einträge, Verzeichnisse oder Geräte ausgewählt werden können - Je nachdem welche Funktion sie benutzen.

Auf Kommandos, die im 'Iconify-Modus' nicht möglich sind, wird in der entsprechenden Kommandobeschreibung hingewiesen.

## 1.3 MaxonTOOLS/Verwendete Warenzeichen

Verwendete Warenzeichen

\*\*\*\*\*

Commodore ist ein eingetragenes Warenzeichen der Commodore Electronic Limited in den USA und vielen anderen Ländern.

Amiga ist ein eingetragenes Warenzeichen der Commodore-Amiga, Inc. in den USA und vielen anderen Ländern.

AmigaDOS und Amiga Workbench sind eingetragene Warenzeichen der Commodore-Amiga, Inc. in den USA und vielen anderen Ländern.

Dieses Dokument enthält unter Umständen Referenzen auf andere Warenzeichen, von denen angenommen wird, daß diese den angeführten Quellen gehören.

## 1.4 MaxonTOOLS/Archiv-Konfiguration

Archiv-Konfiguration

\*\*\*\*\*

Damit MaxonTOOLS weiß, wie der Archivierer heißt, wie er aufgerufen werden muß und wo bei der Ausgabe die interessanten Daten (Dateiname, Datum, Größe etc.) zu finden sind, gibt es eine Datei, in der diese Angaben eingegeben werden können.

Diese Datei heißt Arc.cfg und befindet sich im Unterverzeichnis Config des MaxonTOOLS-Verzeichnisses.

Der mitgelieferte Eintrag für LHA sieht wie folgt aus (Zeilennummern müssen weggelassen werden und dienen hier nur zur Erklärung der Angaben):

```
1 ARCHIVEID   = "LHA"
2 FIRSTLINE   = 7
3 NAME        = 1,1
4 SIZE        = 2,1
5 DATE        = 2,24,"dd-mmm-yy"
6 TIME        = 2,34
7 PROT        = 2,43
8 COMMENT     = 3,0,":"
9 END         = 1,1,"-----"
10 MULTIADD   = TRUE
11 MULTIDEL   = TRUE
12 MULTIEXT    = TRUE

13 LISTCMD     = "LHA vv %a"
14 ADDCMD      = "LHA >NIL: a -x %a %f"
15 DELCMD      = "LHA >NIL: d %a %f"
16 EXTRACTCMD  = "LHA >NIL: x %a %f %d"
```

Jeder Eintrag für einen Archivierer muß mit der Definition der ARCHIVEID

---

beginnen. Alle weiteren Befehle bis zur nächsten ARCHIVEID beziehen sich dann auf diesen Archivtypen.

Dieser ID (Identifizier) muß eindeutig sein. Er darf aus Buchstaben und Ziffern bestehen und maximal 15 Zeichen lang sein. Später wird er bei jeder Aktion auf ein Archiv benötigt (siehe z.B. ARCLIST), damit MaxonTOOLS weiß, um welchen Archivtyp es sich handelt.

Die Zeilen 2 bis 9 teilen MaxonTOOLS mit, wie ein Inhaltsverzeichnis eines Archivierers aussieht und wo genau sich die relevanten Daten befinden. Dies kann sich von Version zu Version des Archivierers ändern, da es keinen genau definierten Standard dafür gibt.

Das Inhaltsverzeichnis von LHA v1.22 (mit dem Kommando vv) schaut wie folgt aus:

```

      0          1          2          3          4          5          6          7
+--1---:----0---:----0---:----0---:----0---:----0---:----0---:----0
01 LhA Evaluation V1.22 - Copyright (c) 1991,92 Stefan Boberg.
  | All rights reserved. Not for commercial use.
  |
  | Listing of archive 'ram:abc.LHA':
05 Original   Packed Ratio   Date      Time      Atts   Method CRC   L OS
  | -----
  | Date
  |   1092      758 30.5% 02-Sep-92 11:51:32 --p-rwed -lh5- F145 0 ?
  | Delete
10   1972      1317 33.2% 02-Sep-92 11:51:32 --p-rwed -lh5- 9143 0 ?
  | Dir
  |   3440      2222 35.4% 02-Sep-92 11:51:32 --p-rwed -lh5- D3DF 0 ?
  | DiskChange
  |    312       276 11.5% 02-Sep-92 11:51:32 --p-rwed -lh5- D951 0 ?
15 : Dateikommentar
  | -----
  |   6816      4573 32.9% 29-Aug-94 19:08:46   4 files
  |
19 Operation successful.
```

Die Zeilen- und Spaltennummern sind nur zur besseren Orientierung angegeben.

In Zeile 2 der LHA-Definition befindet sich das Statement:

```
FIRSTLINE = 7
```

Diese Angabe legt fest, wieviele Zeilen bis zum ersten Eintrag im Listing zu ignorieren sind. Wie Sie in unserem Beispiel sehen, befinden sich in den Zeilen 1 bis 6 Informationen über den Autor, das Copyright und der Tabellenkopf. Der erste richtige Eintrag befindet sich in Zeile 7 und genau ab dieser Zeile beginnt MaxonTOOLS mit dem Lesen und Auswerten der Einträge.

Die Angabe von FIRSTLINE ist zwingend.

Die Zeilen 3 bis 8 beschreiben, wo MaxonTOOLS die Informationen über die eingepackten Dateien finden kann. Diese Angaben sind optional, nicht jeder



Archivierer unterstützt z.B. die Schutzbits des AmigaDOS.

Bitte beachten Sie das für jeden Eintrag die Zählung wieder bei 1 beginnt.

NAME	= <Zeile>,<Spalte>[,<max.Länge>]	- Dateiname
SIZE	= <Zeile>,<Spalte>	- Dateigröße
DATE	= <Zeile>,<Spalte>,<Format>	- Datum
TIME	= <Zeile>,<Spalte>	- Uhrzeit
PROT	= <Zeile>,<Spalte>	- Schutzbits
COMMENT	= <Zeile>,<Spalte>[,<Kennung>]	- Dateikommentar

Bei allen Daten muß die Zeile und die Spalte angegeben werden, an der diese Informationen zu finden sind. Beim Dateinamen kann optional die maximale Länge angegeben werden. Dies ist aber nur nötig, wenn der Dateiname nicht in einer eigenen Zeile oder am Ende der Zeile steht.

Beim Dateikommentar sollte ein Zeichen angegeben werden, durch das der Kommentar eindeutig als solcher zu erkennen ist. LHA gibt vor dem Kommentar z.B. einen Doppelpunkt aus. Findet MaxonTOOLS das angegebene Erkennungszeichen nicht, erhält die Datei auch keinen Kommentar.

Wie oben schon gesagt, beginnt für jeden Eintrag die Zählung der Zeilen wieder bei 1.

Stehen vor der Dateilänge führende Leerzeichen, so beziehen Sie diese bei der Positionsangabe bitte mit ein.

MaxonTOOLS überspringt automatisch führende Leerzeichen, bzw. bei Zahlen führende Nullen.

Bei Dateinamen und -kommentaren werden führende und abschließende Leerzeichen entfernt.

Natürlich sollte MaxonTOOLS auch wissen, wo das Listing endet. Dazu dient die Zeile 9 der Definitionsdatei:

```
END = <zeile>,<spalte>,<zeichenkette>
```

Trifft MaxonTOOLS an der angegebenen Position auf die angegebene Zeichenkette, so wird das Lesen abgeschlossen. Auch hier bezieht sich die Zeilennummer auf die Zählung, die für jeden Eintrag bei 1 beginnt:

```
END = 1,1,"-----"
```

Wie Sie im Beispiellisting von LHA sehen, befindet sich in Zeile 16, was die erste Zeile eines weiteren Eintrages sein könnte, die angegebene Zeichenkette, woran MaxonTOOLS erkennt, daß das Listing zu Ende ist.

Dieses Kommando ist wichtig da sonst ein Fehler beim einlesen bemerkt würde.

Die Zeilen 13 bis 16 definieren die Kommandos und Parameter zum Aufruf des Archivierers:

```
LISTCMD      = "LHA vv %a"                - Inhalt anzeigen
```

```

ADDCMD      = "LHA >NIL: a -x %a %f"      - Dateien hinzufügen
DELCMD      = "LHA >NIL: d %a %f"      - Dateien löschen
EXTRACTCMD  = "LHA >NIL: x %a %f %d"      - Dateien auspacken

```

Die Ausgabe beim Listen (LISTCMD) eines Archives darf auf keinen Fall nach NIL: umgelenkt werden =:-)

Alle anderen Ausgaben sollten nach NIL: umgelenkt werden, damit sich kein störendes Ausgabefenster öffnet. Die Codes, die mit einem Prozentzeichen (%) beginnen, haben eine besondere Bedeutung und werden beim Aufruf des Kommandos durch die entsprechenden Daten ersetzt:

```

%a - der Archivname
%f - der Dateiname der zu behandelnden Datei
%d - der Pfadname des Zielverzeichnis (Auspacken)

```

Soll im Aufruf unbedingt ein Prozentzeichen (%) erscheinen, so schreiben Sie bitte zwei Prozentzeichen unmittelbar hintereinander (%%).

LHA kann bei allen Operationen praktisch beliebig viele Dateinamen in einem Aufruf bearbeiten. Damit MaxonTOOLS dieses Feature auch benutzt und damit die Archivaktionen schneller werden, müssen Sie diese Option freigeben. Dazu dienen die Zeilen 10 bis 12 in der Definitionsdatei. Es werden dann so viele Dateinamen wie möglich (durch Leerzeichen getrennt) in die Kommandozeile gepackt.

```

MULTIADD    = TRUE|FALSE      - beim Kopieren in Archive
MULTIDEL    = TRUE|FALSE      - beim Löschen aus Archiven
MULTIEXT    = TRUE|FALSE      - beim Kopieren aus Archiven

```

Lassen Sie einen dieser Befehle (oder alle) weg oder verbieten Sie diese Option mit FALSE, wird bei jedem Aufruf nur ein Dateiname bearbeitet.

Natürlich dürfen Sie Ihre eigenen Archivdefinitionen auch kommentieren. Zeilen, die mit der Raute ("#") beginnen, werden von MaxonTOOLS überlesen. Auch am Zeilenende (nach einem Statement) darf ein Kommentar (eingeleitet mit "#") folgen.

## 1.5 MaxonTOOLS/Übergabeparameter

Übergabeparameter  
\*\*\*\*\*

Diese können als Parameter für externe oder Interne Kommandos verwendet werden. Die Symbole werden beim Aufruf durch deren Inhalt ersetzt.

[a<Text>] - Öffnet eine Dialogbox zur Eingabe.

Für <Text> kann ein beliebiger Text eingesetzt werden, der in der Dialogbox ausgegeben wird. Das Symbol | setzt den nachfolgenden Text in die nächste Zeile.

Der Eingegebene Text wird dann als Parameter übergeben.

- [d] - Pfad des Zielverzeichnisses.
- [dr] - Pfad des Zielverzeichnisses. Zudem wird das Zielverzeichnis noch neu eingelesen.
- [f] - Pfad und Name des ersten selektierten Eintrages.
- [fu] - Pfad und Name des ersten selektierten Eintrages. Der Eintrag wird nicht deselektiert.
- [F] - Pfad und Name aller selektierten Einträge.
- [Fu] - Pfad und Name aller selektierten Einträge. Die Einträge werden nicht deselektiert.
- [o] - Name des ersten selektierten Eintrages.
- [ou] - Name des ersten selektierten Eintrages. Der Eintrag wird nicht deselektiert.
- [O] - Name aller selektierten Einträge.
- [Ou] - Name aller selektierten Einträge. Die Einträge werden nicht deselektiert.
- [p] - Name des öffentlichen Bildschirms von MaxonTOOLS.
- [s] - Pfad des Quellverzeichnisses.
- [sr] - Pfad des Quellverzeichnisses und Quellverzeichnis neu einlesen.
- [rd] - Ziel neu einlesen.
- [rs] - Quelle neu einlesen.

## 1.6 MaxonTOOLS/Befehlsschablonen

### Befehlsschablonen

\*\*\*\*\*

In Befehlsschablonen werden Argumente durch Kommata getrennt. Hinter dem Argument steht ein Schrägstrich (/) und ein Großbuchstabe, der die Art des Argumentes angibt. Die Kombinationen aus Schrägstrichen, Großbuchstaben und Kommata dürfen nicht als Teil des Befehls mit eingegeben werden – Einzelne Argumente werden dort durch ein Leerzeichen voneinander getrennt.

Folgende Befehlsschablonen sind in MaxonTOOLS möglich:

/A - ARGUMENT

Besagt, das dieses Argument immer angegeben werden muß.

---

**/K - SCHLÜSSELWORT**

Hier muß das Schlüsselwort der Option angegeben werden, wenn das Argument angegeben wird.

**/S - SCHALTER**

Diese Option funktioniert wie ein Schalter. Sie müssen den Namen dieser Option eingeben, um diese Option auszuwählen.

**/N - NUMMER**

Der Parameter ist numerisch.

## 1.7 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos

### Eingebaute Kommandos

\*\*\*\*\*

Alle Argumente der hier erklärten Kommandos basieren auf den Befehlsschablonen des AmigaDOS (siehe Befehlsschablonen ).

ABOUT	Zeigt Informationen über die aktuelle Programmversion
ACTIVATEDIR	Aktiviert eines der beiden Verzeichnisfenster
ADDBUFFERS	Fügt Cache-Puffer zu Laufwerken hinzu
ADDICONS	Erstellt Icons für alle selektierten Einträge
ALL	Selektiert alle Einträge
ARCLIST	Zeigt Archiv als Verzeichnis an
ASK	Öffnet Dialogbox zur Auswahl verschiedener Möglichkeiten
ASSIGN	Weist Verzeichnis logischen Namen zu
AAUTO	Datentypen-Funktion A
BAUTO	Datentypen-Funktion B
BOLDDOWN	Bewegt Cursor eine Zeile tiefer
BOLDUP	Bewegt Cursor eine Zeile höher
BRANCH	Schaltet Symbolebenen um
BUTTONICON	Ikonifiziert MaxonTOOLS
BYTE	Berechnet Größe aller selektierten Einträge
CD	Wechselt das intern gültige aktuelle Verzeichnis
CLICKENTRY	Wählt einen Eintrag an (wie Mausclick)
CLRBUFF	Löscht gepufferte Verzeichnisse
COMMENT	Erstellt einen Kommentar für alle selektierten Einträge
COPY	Kopiert alle selektierten Einträge
COPYAS	Kopiert alle selektierten Einträge mit neuem Namen
DATESTAMP	Erstellt das Datum für alle selektierten Einträge
DELETE	Löscht alle selektierten Einträge
DIRLINEDOWN	Bewegt Verzeichnis eine Zeile tiefer
DIRLINEUP	Bewegt Verzeichnis eine Zeile höher
DIRPAGEDOWN	Bewegt Verzeichnis eine Seite tiefer
DIRPAGEUP	Bewegt Verzeichnis eine Seite höher
DISKINFO	Gibt Informationen zum Datenträger aus
DOSERROR	Gibt Fehlermeldungen im Klartext aus
DPATH	Wechselt aktuelles Verzeichnis
EXECUTE	Führt Batchdateien aus

FORMAT	Formatiert Datenträger
GETNUMBER	Öffnet Dialogbox zur Eingabe einer Nummer
GETSTRING	Öffnet Dialogbox zur Eingabe eines Textes
GGLEVEL	Wechselt zu neuer Symbolebene
GLINES	Bestimmt Anzahl der Zeilen in der Symbolebene
GROWS	Bestimmt Anzahl der Reihen in der Symbolebene
HEXREAD	Zeigt alle selektierten Einträge als Hexdump an
HUNT	Durchsucht selektierte Verzeichnisse nach einer Datei
ICONIFY	Ikonifiziert MaxonTOOLS
INSERTDISK	Prüft neu eingelegte Disketten
INSTALL	Installiert Bootblock auf Datenträger
MAKEDIR	Erzeugt neues Verzeichnis
MOVE	Verschiebt alle selektierten Einträge
NDIR	Liest neues Verzeichnis ein und zeigt es an
NEWARC	Erzeugt neues Archiv
NEXTDRW	Schaltet auf nächste Laufwerksebene um
NONE	Deselektiert alle Einträge
PARENT	Sprint zurück ins Elternverzeichnis
PLAY	Spielt selektierte Einträge als Samples ab
PRINT	Druckt selektierte Einträge aus
PRINTDIR	Druckt aktuelles Verzeichnis aus
PROTECT	Ändert die Protectionbits aller selektierten Einträge
QUEUE	Holt Informationen zum aktuellen Verzeichnis
QUEUEENTRY	Holt Informationen zu einem Eintrag
QUIT	Beendet MaxonTOOLS
RDPATT	Ändert Muster zum einlesen von Verzeichnissen
READ	Zeigt selektierte Einträge als Text an
RELABEL	Ändert Name von Datenträgern
RENAME	Ändert Name aller selektierten Einträge
RESCAN	Liest Verzeichnis neu ein
RESELECT	Selektiert alle alten Einträge neu
RMBD	Boomerang-Funktion für Verzeichnisfenster
ROOT	Springt zurück ins Hauptverzeichnis
RUN	Führt alle selektierten Programme aus
SCREENTOBACK	Bringt Bildschirm von MaxonTOOLS nach hinten
SCREENTOFRONT	Bringt Bildschirm von MaxonTOOLS nach vorne
SDEV	Zeigt alle Devices, Assigns und Laufwerke an
SEARCH	Durchsucht alle selektierten Einträge nach Muster
SELECT	Selektiert Einträge nach Muster
SHOW	Zeigt alle selektierten Einträge als Bild an
SMARTREAD	Zeigt alle selektierten Einträge nach Typ an
STDIRS	Zeigt alle gepufferten Verzeichnisse an
SWAPACTIVE	Vertauscht aktives und inaktives Verzeichnisfenster
TOGGLE	Vertauscht selektierte und nicht selektierte Einträge
TREE	Schaltet Baumanzeige Ein oder Aus
UNICONIFY	Reaktiviert MaxonTOOLS nach dem Ikonifizieren wieder
WBTOFRONT	Bringt Workbench in den Vordergrund
WTITLE	Ändert Text in der Titelleiste

## 1.8 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/ABOUT

### ABOUT LOOPS/N

Öffnet ein Fenster mit Informationen über die aktuelle Programmversion, den Autor und das Copyright. Diese Informationen werden von unten nach

oben durch das Fenster gerollt. Mit folgenden Aktionen kann das Fenster wieder beendet werden:

- o Mausklick in das Fensterinnere
- o Mausklick auf das Schließsymbol des Fensters
- o Mausklick auf den "OK"-Knopf
- o Druck der RETURN- oder ESC-Taste

#### LOOPS/N

Angabe der zu durchlaufenden Schleifen. Ist der Text komplett durchgerollt, wird normalerweise wieder von vorne begonnen. Sie können aber auch die Anzahl der Schleifendurchläufe angeben – Das Fenster beendet sich dann von selbst.

Beispiel:

```
ABOUT
```

Arexx-Beispiel:

```
/**ABOUT**/  
  
OPTIONS RESULTS  
ABOUT 1
```

## 1.9 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/ACTIVATEDIR

#### ACTIVATEDIR DIRECTORY/A/N

Aktiviert eines der beiden Verzeichnisfenster.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

#### DIRECTORY/A/N

Gibt die Nummer des Verzeichnisfensters an. 1 steht für das obere oder linke und 2 für das untere oder rechte Fenster.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, ist zusätzlich noch der Wert 0 möglich. Dabei wird keines der beiden Fenster geändert. Die Funktion liefert dann lediglich in der Variable RESULT die Nummer des aktiven Fensters zurück – 1 für das obere/linke oder 2 für das untere/rechte Fenster.

Beispiel:

```
ACTIVATEDIR 1
```

---

Arexx-Beispiel:

```

/*****
** ACTIVATEDIR - Aktiviert das nicht aktive Verzeichnisfenster **
*****/

OPTIONS RESULTS

ACTIVATEDIR 0
Dir = RESULT
IF Dir == 1 THEN Dir = 2; ELSE Dir = 1
ACTIVATEDIR Dir

```

## 1.10 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/ADDBUFFERS

ADDBUFFERS DEVICE/K,BUFFERS/K/N

Zu dem Laufwerk, welches im aktiven Verzeichnisfenster angezeigt wird, können Cache-Puffer hinzugefügt werden. Beim Aufruf dieser Funktion erscheint ein Dialogfenster, in dem die entsprechende Anzahl eingegeben werden kann. Ist diese negativ, werden die Puffer entfernt.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, enthält die Variable RESULT die Anzahl der Puffer - Bei einem Fehler -1.

DEVICE/K

Name des Devices, das Cache-Puffer erhalten soll. Ist dieser Parameter nicht angegeben, wird das Device im aktiven Verzeichnisfenster benutzt.

BUFFERS/K/N

Anzahl der Buffer. Bei negativem Wert wird die angegebene Anzahl von den vorhandenen Buffern entfernt. Das Dialogfenster zur Eingabe der Pufferanzahl wird bei Angabe dieses Parameters nicht geöffnet.

Beispiel:

ADDBUFFERS

Arexx-Beispiel:

```

/**ADDBUFFERS**/

OPTIONS RESULTS
'ADDBUFFERS DEVICE="RAM:" BUFFERS=30'

```

## 1.11 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/ADDICONS

ADDICONS NAME/K, FORCE/S

Zu den selektierten Einträgen werden Icons hinzugefügt. Die Icons befinden sich im Verzeichnis welches im Einsteller Icons eingestellt wurde. Die Sicherheitsabfrage kann im Einsteller Functions/ADDICONS ab- oder angeschaltet werden.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, liefert die Variable RESULT die Anzahl der Einträge, die ein Icon erhalten haben.

NAME/K

Pfad und Name der Datei, der man ein Icon hinzufügen möchte. Ist dieser Parameter nicht angegeben, werden alle selektierten Einträge im aktiven Verzeichnisfenster ausgewertet.

FORCE/S

Bei Angabe dieses Schlüsselwortes wird die Sicherheitsabfrage bei bereits existierendem Icon unterdrückt.

Beispiel:

```
ADDICONS
```

Arexx-Beispiel:

```
/**ADDICONS**/  
  
OPTIONS RESULTS  
ADDICONS FORCE  
SAY 'Es wurden ' || RESULT || ' Icons erzeugt.'
```

## 1.12 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/ALL

ALL

Alle Einträge im aktiven Verzeichnisfenster werden selektiert.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, liefert die Variable RESULT die Anzahl der selektierten Einträge.

Beispiel:

```
ALL
```

---



Arexx-Beispiel:

```
/**ALL**/  
  
OPTIONS RESULTS  
ALL  
SAY 'Es sind ' || RESULT || ' Einträge selektiert.'
```

## 1.13 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/ARCLIST

ARCLIST ID/A,NAME/K

Behandelt einen Eintrag als Archiv und versucht den Inhalt wie ein normales Verzeichnis darzustellen.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, liefert die Variable RESULT den Wert 0 bei einem Fehler, oder den Wert 1 wenn das Archiv erfolgreich angezeigt werden konnte.

ID/A

ID des Archivprogrammes. Ein entsprechender Eintrag zur ID muß in der Datei Config/Arc.cfg vorhanden sein (siehe Archiv-Konfiguration).

NAME/K

Pfad und Name des Archives, welches angezeigt werden soll. Ist dieser Parameter nicht angegeben, wird der erste selektierte oder durch Doppelklick angewählte Eintrag verarbeitet.

Beispiel:

```
ARCLIST LHA
```

Arexx-Beispiel:

```
/**ARCLIST**/  
  
OPTIONS RESULTS  
ARCLIST LHA  
SAY 'Ergebnis: ' || RESULT
```

## 1.14 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/ASK

ASK TEXT/K/A,BUTTONS/K

Zeigt eine Dialogbox an und stellt mehrere Möglichkeiten zur Auswahl.

---

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, liefert die Variable RESULT die Nummer des Knopfes, den Sie gedrückt haben. Die Nummern zählen von 0 aufwärts und beginnen beim Knopf auf der linken Seite (also dem zuerst angegebenen Knopf).

#### TEXT/K/A

Text, welcher in der Dialogbox angezeigt werden soll.

#### BUTTONS/K

Text der Auswahlknöpfe. Mehrere Knöpfe können erzeugt werden, indem die Texte durch das Symbol '|' getrennt werden. Ist dieser Parameter nicht angegeben, wird nur ein Knopf mit dem Text 'Ok' erzeugt.

Möchten Sie, daß Ihre Knöpfe über Tastatur anwählbar sind, so setzen Sie das Symbol '\_' vor den Buchstaben, den Sie zum aktivieren des Knopfes benutzen möchten.

Der zuerst angegebene Knopf wird immer in Fettschrift dargestellt und kann durch drücken von RETURN aktiviert werden.

#### Beispiel:

```
ASK TEXT="Bist du wirklich sicher?" BUTTONS="_Nein|_Ja"
```

#### Arexx-Beispiel:

```
/**ASK**/
```

```
OPTIONS RESULTS
```

```
'ASK TEXT="Was willst du machen?" BUTTONS="_Nichts|_Alles|_Muß überlegen"'
```

```
SAY 'Sie haben den Knopf ' || RESULT || ' gedrückt.'
```

## 1.15 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/ASSIGN

#### ASSIGN NAME/K, TARGET/K

Weist einem Verzeichnis einen logischen Namen zu.

#### NAME/K

Logischer Name, den das Verzeichnis erhalten soll. Ist dieser Parameter nicht angegeben, öffnet sich eine Dialogbox, in welcher er eingegeben werden kann.

INFO: Der logische Name muß ohne Doppelpunkt am Ende angegeben werden.

#### TARGET/K

---

Pfad und Name des Verzeichnisses, welches den logischen Namen erhalten soll. Ist dieser Parameter nicht angegeben, wird das Verzeichnis im aktuellen Verzeichnisfenster benutzt.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, liefert die Variable RESULT eine 0 bei einem Fehler, oder eine 1 wenn der logische Name zugewiesen werden konnte.

Beispiel:

```
ASSIGN
```

Arexx-Beispiel:

```
/**ASSIGN**/  
  
OPTIONS RESULTS  
'ASSIGN NAME="Xyz" TARGET="RAM:"'  
SAY 'Ergebnis: ' || RESULT
```

## 1.16 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/AAUTO und BAUTO

AAUTO und BAUTO

Beide Funktionen untersuchen die Dateitypen der selektierten Einträge und führen die in Filetypes/AAUTO bzw. Filetypes/BAUTO festgelegten Funktionen aus.

Beispiel:

```
AAUTO
```

Arexx-Beispiel:

```
/**BAUTO**/  
  
OPTIONS RESULTS  
BAUTO
```

## 1.17 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/BOLDDOWN

BOLDDOWN

Versetzt die Cursorzeile (mit einem Balken oder Rahmen hervorgehoben) um eine Zeile nach unten. Beim Start von MaxonTOOLS bzw. nach einem Mausklick auf einen Eintrag ist der Cursor abgeschaltet. Beim ersten Aufruf dieser Funktion wird er eingeschaltet; bei jedem weiteren wird der

Cursor um eine Zeile nach unten versetzt.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, liefert die Variable RESULT den Wert 1 wenn der Cursor angezeigt oder verschoben wurde, oder den Wert 0 wenn die untere Grenze des Verzeichnisfensters erreicht ist.

Beispiel:

```
BOLDDOWN
```

Arexx-Beispiel:

```
/**BOLDDOWN**/  
  
OPTIONS RESULTS  
BOLDDOWN
```

## 1.18 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/BOLDUP

BOLDUP

Versetzt die Cursorzeile (mit einem Balken oder Rahmen hervorgehoben) um eine Zeile nach oben. Beim Start von MaxonTOOLS bzw. nach einem Mausklick auf einen Eintrag ist der Cursor abgeschaltet. Beim ersten Aufruf dieser Funktion wird er eingeschaltet; bei jedem weiteren wird der Cursor um eine Zeile nach oben versetzt.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, liefert die Variable RESULT den Wert 1 wenn der Cursor angezeigt oder verschoben wurde, oder den Wert 0 wenn die obere Grenze des Verzeichnisfensters erreicht ist.

Beispiel:

```
BOLDUP
```

Arexx-Beispiel:

```
/**BOLDUP**/  
  
OPTIONS RESULTS  
BOLDUP
```

## 1.19 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/BRANCH

---

### BRANCH LEVEL/A/N

Schaltet im Aktionsfenster auf die angegebene Symbolebene um. Es sind bis zu 256 Ebenen möglich.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, liefert die Variable RESULT den Wert -1 bei einem Fehler, oder die Nummer der vorher aktiven Ebene.

### LEVEL/A/N

Nummer der Symbolebene. Es sind Werte zwischen 0 und 255 möglich.

Beispiel:

```
BRANCH 0
```

Arexx-Beispiel:

```
/**BRANCH**/  
  
OPTIONS RESULTS  
BRANCH 1  
SAY 'Neue Ebene ist: ' || RESULT || ' (-1 heißt Fehler).'
```

## 1.20 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/BUTTONICON

### BUTTONICON

MaxonTOOLS wird ikonifiziert. Auf der Workbench wird ein Fenster mit den Aktionssymbolen geöffnet. Die meisten internen Funktionen sind in diesem Modus benutzbar. Funktionen, welche die Einträge eines Verzeichnisses ansprechen, öffnen eine Dateiauswahlbox, in der die zu bearbeitenden Dateien ausgesucht werden können.

Die gleiche Wirkung kann mit dem Kommando ICONIFY und dem Parameter BUTTON erreicht werden.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, liefert die Variable RESULT den Wert 0 bei einem Fehler, oder den Wert 1 wenn die Aktion ausgeführt werden konnte.

Beispiel:

```
BUTTONICON
```

Arexx-Beispiel:

```
/**BUTTONICON**/  
  
OPTIONS RESULTS  
BUTTONICON
```

## 1.21 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/BYTE

BYTE

Berechnet die Gesamtgröße aller selektierten Einträge (Verzeichnisse rekursiv) und stellt fest, ob diese bei z.B. einer Kopieraktion in das Zielverzeichnis passen würden. Ist dies der Fall, erscheint in der Titelleiste Ja, ansonsten Nein.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

Wird diese Funktion über Arexx aufgerufen, gibt die Variable RESULT 0 für Nein oder 1 für Ja zurück.

Beispiel:

```
BYTE
```

Arexx-Beispiel:

```
/**BYTE**/  
  
OPTIONS RESULTS  
BYTE
```

## 1.22 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/CD

CD PATH/K

Mit dieser Funktion kann das intern gültige Verzeichnis geändert werden.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, liefert die Variable RESULT den Wert 0 bei einem Fehler, oder den Wert 1 wenn das Verzeichnis gewechselt werden konnte.

PATH/K

Pfadname, zu dem gewechselt werden soll. Ist dieser Parameter nicht angegeben, öffnet sich ein Dialogbox, mit der ein neuer Pfad eingegeben werden kann.

Beispiel:

---

CD

Arexx-Beispiel:

```
/**CD**/  
  
OPTIONS RESULTS  
CD
```

## 1.23 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/CLICKENTRY

CLICKENTRY

Selektiert oder deselektiert den Eintrag, auf dem die Cursorzeile steht. Wird diese Funktion zweimal hintereinander aufgerufen (in der eingestellten Doppelklickzeit), wirkt sie wie ein Doppelklick mit der Maus.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

Beispiel:

CLICKENTRY

Arexx-Beispiel:

```
/**CLICKENTRY (Beispiel simuliert Doppelklick)**/  
  
OPTIONS RESULTS  
CLICKENTRY  
CLICKENTRY
```

## 1.24 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/CLRBUFF

CLRBUFF

Alle sich noch im Speicher befindlichen Verzeichnisse werden gelöscht (außer das gerade angezeigte). Diese Funktion bezieht sich dabei nur auf das aktive Verzeichnisfenster (die gepufferten Verzeichnisse werden getrennt für jedes Verzeichnisfenster verwaltet).

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

Beispiel:

CLRBUFF

Arexx-Beispiel:

---

```
/**CLRBUFF (Beispiel löscht Puffer BEIDER Fenster) **/  
  
OPTIONS RESULTS  
ACTIVATEDIR 0  
ActivDir = RESULT  
ACTIVATEDIR 1  
CLRBUFF  
ACTIVATEDIR 2  
CLRBUFF  
ACTIVATEDIR ActivDir
```

## 1.25 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/COMMENT

### COMMENT

Für jeden selektierten Eintrag kann ein Dateikommentar eingegeben werden. Dazu wird eine Dialogbox geöffnet, in welcher der Kommentar (maximal 80 Zeichen) eingegeben werden kann. Der bisher gültige Kommentar befinden sich im Texteingabefeld der Dialogbox.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, liefert die Variable RESULT die Anzahl der Einträge, für die ein Kommentar erzeugt wurde.

Beispiel:

```
COMMENT
```

Arexx-Beispiel:

```
/**COMMENT**/  
  
OPTIONS RESULTS  
COMMENT
```

## 1.26 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/COPY

### COPY

Kopiert die im aktiven Verzeichnisfenster selektierten Einträge in das Zielverzeichnis (nicht aktives Verzeichnisfenster). Dabei öffnet sich ein Informationsfenster. Der obere Balken zeigt den Stand der Kopieraktion im Verhältnis zu allen Dateien, der untere den Stand der aktuellen Datei an. Im unteren Feld ist der Name der jeweils aktuellen Datei zu sehen. Das Kopieren kann mit den Knöpfen Pause oder Abbruch angehalten oder beendet werden.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, liefert die Variable RESULT die Anzahl der Einträge, die kopiert wurden.

---



Beispiel:

```
COPY
```

Arexx-Beispiel:

```
/**COPY**/  
  
OPTIONS RESULTS  
COPY
```

## 1.27 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/COPYAS

COPYAS CLONE/S

Kopiert die im aktiven Verzeichnisfenster selektierten Einträge in das Zielverzeichnis (nicht aktives Verzeichnisfenster). Dabei öffnet sich ein Informationsfenster. Der obere Balken zeigt den Stand der Kopieraktion im Verhältnis zu allen Dateien, der untere den Stand der aktuellen Datei an. Im unteren Feld ist der Name der jeweils aktuellen Datei zu sehen. Das Kopieren kann mit den Knöpfen Pause oder Abbruch angehalten oder beendet werden.

Im Gegensatz zu COPY wird hier für jeden Eintrag nach einem neuen Namen gefragt. Das Icon (Dateien mit der Endung .info) der jeweiligen Datei wird dabei automatisch mit umbenannt, falls Sie im Einsteller Functions/Sonstiges die Option 'Operation autom. auch auf Icons' eingeschaltet haben.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, liefert die Variable RESULT die Anzahl der Einträge, die kopiert wurden.

CLONE/S

Bei Angabe dieser Option werden die Dateien nicht ins Zielverzeichnis, sondern in das Quellverzeichnis kopiert. D.h. die Dateien werden im gleichen Verzeichnis dupliziert.

Beispiel:

```
COPYAS
```

Arexx-Beispiel:

```
/**COPYAS**/  
  
OPTIONS RESULTS  
COPYAS
```

## 1.28 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/DATESTAMP

DATESTAMP NOASK/S

Ändert das Datum aller selektierten Einträge. Beim Aufruf dieser Funktion erscheint eine Dialogbox, in der das neue Datum eingegeben werden kann. Bei einem leeren Texteingabefeld wird das aktuelle Dateidatum gesetzt.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, liefert die Variable RESULT die Anzahl der Einträge, bei denen das Datum gesetzt wurde.

NOASK/S

Ist dieser Parameter angegeben, öffnet sich kein Dialogfenster zur Eingabe des Datums. In diesem Fall wird immer das aktuelle Systemdatum benutzt.

Beispiel:

```
COMMENT
```

Arexx-Beispiel:

```
/**DATESTAMP**/  
  
OPTIONS RESULTS  
DATESTAMP
```

## 1.29 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/DELETE

DELETE

Löscht alle selektierten Einträge im aktiven Verzeichnisfenster.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, liefert die Variable RESULT die Anzahl der gelöschten Einträge.

Beispiel:

```
DELETE
```

Arexx-Beispiel:

```
/**DELETE**/  
  
OPTIONS RESULTS  
DELETE
```

---

### 1.30 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/DIRLINEDOWN

#### DIRLINEDOWN

Verschiebt das Verzeichnis des aktiven Verzeichnisfensters um eine Zeile nach unten.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, liefert die Variable RESULT den Wert 1 wenn das Verzeichnis verschoben wurde, oder den Wert 0 wenn die obere oder untere Grenze erreicht ist.

Beispiel:

```
DIRLINEDOWN
```

Arexx-Beispiel:

```
/**DIRLINEDOWN**/  
  
OPTIONS RESULTS  
DIRLINEDOWN
```

### 1.31 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/DIRLINEUP

#### DIRLINEUP

Verschiebt das Verzeichnis des aktiven Verzeichnisfensters um eine Zeile nach oben.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, liefert die Variable RESULT den Wert 1 wenn das Verzeichnis verschoben wurde, oder den Wert 0 wenn die obere oder untere Grenze erreicht ist.

Beispiel:

```
DIRLINEUP
```

Arexx-Beispiel:

```
/**DIRLINEUP**/  
  
OPTIONS RESULTS  
DIRLINEUP
```

---

## 1.32 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/DIRPAGEDOWN

### DIRPAGEDOWN

Verschiebt das Verzeichnis im aktiven Verzeichnisfenster um eine Seite nach unten.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, liefert die Variable RESULT den Wert 1 wenn das Verzeichnis verschoben wurde, oder den Wert 0 wenn die obere oder untere Grenze erreicht ist.

Beispiel:

```
DIRPAGEDOWN
```

Arexx-Beispiel:

```
/**DIRPAGEDOWN**/  
  
OPTIONS RESULTS  
DIRPAGEDOWN
```

## 1.33 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/DIRPAGEUP

### DIRPAGEUP

Verschiebt das Verzeichnis des aktiven Verzeichnisfenster um eine Seite nach oben.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, liefert die Variable RESULT den Wert 1 wenn das Verzeichnis verschoben wurde, oder den Wert 0 wenn die obere oder untere Grenze erreicht ist.

Beispiel:

```
DIRPAGEUP
```

Arexx-Beispiel:

```
/**DIRPAGEUP**/  
  
OPTIONS RESULTS  
DIRPAGEUP
```

---

## 1.34 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/DISKINFO

### DISKINFO

Über das im aktiven Verzeichnis angezeigte Laufwerk werden Informationen angezeigt. Dazu zählen der Name und der Status des Datenträgers sowie der freie und belegte Platz.

Beispiel:

```
DISKINFO
```

Arexx-Beispiel:

```
/**DISKINFO**/  
  
OPTIONS RESULTS  
DISKINFO
```

## 1.35 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/DOSERROR

### DOSERROR

AmigaDOS meldet bei einem Fehler meist eine Fehlernummer. Dieser Befehl gibt zu einer angegebenen Fehlernummer eine kurze Beschreibung aus.

Beispiel:

```
DOSERROR
```

Arexx-Beispiel:

```
/**DOSERROR**/  
  
OPTIONS RESULTS  
DOSERROR
```

## 1.36 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/DPATH

### DPATH

Haben Ihre Verzeichnisfenster Texteingabefelder für den Pfadnamen des gerade eingelesenen Verzeichnisses, wird dieses aktiviert und Sie können einen neuen Pfad eingeben. Haben Sie keine Texteingabefelder eingestellt, öffnet sich eine Dialogbox mit dem alten Pfad und Sie können einen neuen eingeben. Nach dem Betätigen von RETURN wird das neue Verzeichnis eingelesen und angezeigt.

---

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

Beispiel:

```
DPATH
```

Arexx-Beispiel:

```
/**DPATH**/  
  
OPTIONS RESULTS  
DPATH
```

## 1.37 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/EXECUTE

EXECUTE

Führt alle selektierten Einträge im aktiven Verzeichnisfenster als Batchdateien aus. Dieser Befehl hat damit die gleiche Funktion wie der gleichnamige Befehl des Betriebssystems.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, liefert die Variable RESULT die Anzahl der Einträge, die ausgeführt wurden.

Beispiel:

```
EXECUTE
```

Arexx-Beispiel:

```
/**EXECUTE**/  
  
OPTIONS RESULTS  
EXECUTE
```

## 1.38 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/FORMAT

FORMAT

Formatierfunktion zum Neuformatieren von Datenträgern.

In der Liste werden alle Geräte aufgeführt, die im System angemeldet und formatierbar sind. Wählen Sie dort bitte das gewünschte Laufwerk aus.

Weiterhin können noch einige Optionen eingestellt werden:

FFS – Formatieren mit FastFileSystem

---

Das FastFileSystem wird ab OS2.0 für alle Geräte unterstützt und bietet etwas mehr Platz auf dem Datenträger, da einige Verwaltungsinformationen aus den eigentlichen Datenblöcken entfernt wurden.

INTERNATIONALER MODUS - Formatieren im internationalen Modus

Möchten Sie für den Namen des Datenträgers oder für Dateinamen z.B. deutsche Umlaute benutzen, so aktivieren Sie diese Option.

VERZEICHNIS CACHE - Formatieren mit Verzeichniscache (ab OS3.0)

Für das Inhaltsverzeichnis wird ein eigener Block angelegt, so daß das Anzeigen des selben beschleunigt wird. Schreibzugriffe werden etwas langsamer, da dieser Verzeichnisblock immer aktualisiert werden muß.

VERIFY - Überprüfung der Formatierung

Beim Formatieren wird eine Überprüfung durchgeführt. So lassen sich schon beim Formatieren Fehler auf dem Datenträger finden. Durch diese Option dauert der Formatiervorgang länger, da jeder Cylinder nochmals eingelesen und verglichen wird.

MÜLLEIMER EINRICHTEN

Nach dem Formatieren wird das Verzeichnis 'Trashcan' angelegt und ein entsprechendes Icon erzeugt.

NAME - Datenträgername

Geben Sie hier den Namen des zu formatierenden Datenträgers ein. Der Doppelpunkt am Ende muß weggelassen werden.

Beispiel:

FORMAT

Arexx-Beispiel:

```
/**FORMAT**/
```

```
OPTIONS RESULTS  
FORMAT
```

## 1.39 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/GETNUMBER

GETNUMBER VAR/K/A, TEXT/K, BUTTONS/K, DEFAULT/N

Öffnet eine Dialogbox zur Eingabe einer Zahl.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, liefert die Variable RESULT die Nummer des Knopfes, den Sie gedrückt haben. Die Nummern zählen von 0 aufwärts und beginnen beim Knopf auf der linken Seite (also dem zuerst

angegebenen Knopf). Die letzte (und somit höchste Nummer) erhält das Eingabefeld selbst. Haben Sie also einen Knopf "Ok" und einen Knopf "Abbruch", so sind die Nummer wie folgt verteilt:

```
"Ok"           = Nummer 0
"Abbruch"      = Nummer 1
<Eingabefeld> = Nummer 2
```

In der Variable, die Sie unter VAR/K angegeben haben, steht die eingegebene Nummer. Habe Sie keine Nummer eingegeben, enthält die Variable einen Leerstring.

INFO: Diese Funktion hat nur unter Arexx Sinn.

VAR/K/A

Name einer Variable, in der die eingegebene Nummer eingetragen werden soll.

TEXT/K

Text der in der Dialogbox ausgegeben werden soll.

BUTTONS/K

Text der Auswahlknöpfe. Mehrere Knöpfe können erzeugt werden, indem die Texte durch das Symbol '|' getrennt werden. Ist dieser Parameter nicht angegeben, wird nur ein Knopf mit dem Text 'Ok' erzeugt.

Möchten Sie, daß Ihre Knöpfe über Tastatur anwählbar sind, so setzen Sie das Symbol '\_' vor den Buchstaben, den Sie zum aktivieren des Knopfes benutzen möchten.

Der zuerst angegebene Knopf wird immer in Fettschrift dargestellt und kann durch drücken von RETURN aktiviert werden.

DEFAULT/N

Zahl die als Voreinstellung in der Dialogbox erscheinen soll.

Arexx-Beispiel:

```
/**GETNUMBER**/

OPTIONS RESULTS
'GETNUMBER VAR="N" TEXT="Zahl eingeben:" BUTTONS="Ok" DEFAULT=0'
SAY 'Nummer: ' || N
SAY 'Knopf : ' || RESULT
```

## 1.40 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/GETSTRING

GETSTRING VAR/K/A, TEXT/K, BUTTONS/K, DEFAULT/N



Öffnet eine Dialogbox zur Eingabe eines Textes.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, liefert die Variable RESULT die Nummer des Knopfes, den Sie gedrückt haben. Die Nummern zählen von 0 aufwärts und beginnen beim Knopf auf der linken Seite (also dem zuerst angegebenen Knopf). Die letzte (und somit höchste Nummer) erhält das Eingabefeld selbst. Haben Sie also einen Knopf "Ok" und einen Knopf "Abbruch", so sind die Nummer wie folgt verteilt:

```
"Ok"           = Nummer 0
"Abbruch"      = Nummer 1
<Eingabefeld> = Nummer 2
```

In der Variable, die Sie unter VAR/K angegeben haben, steht der eingegebene Text. Habe Sie keinen Text eingegeben, enthält die Variable einen Leerstring.

INFO: Diese Funktion hat nur unter Arexx Sinn.

#### VAR/K/A

Name einer Variable, in welcher der eingegebene String eingetragen werden soll.

#### TEXT/K

Text der in der Dialogbox ausgegeben werden soll.

#### BUTTONS/K

Text der Auswahlknöpfe. Mehrere Knöpfe können erzeugt werden, indem die Texte durch das Symbol '|' getrennt werden. Ist dieser Parameter nicht angegeben, wird nur ein Knopf mit dem Text 'Ok' erzeugt.

Möchten Sie, daß Ihre Knöpfe über Tastatur anwählbar sind, so setzen Sie das Symbol '\_' vor den Buchstaben, den Sie zum aktivieren des Knopfes benutzen möchten.

Der zuerst angegebene Knopf wird immer in Fettschrift dargestellt und kann durch drücken von RETURN aktiviert werden.

#### DEFAULT/K

Text der als Voreinstellung in der Dialogbox erscheinen soll.

#### Arexx-Beispiel:

```
/**GETSTRING**/

OPTIONS RESULTS
'GETSTRING VAR="T" TEXT="Text eingeben:" BUTTONS="Ok" DEFAULT="Max"
SAY 'Text : ' || T
SAY 'Knopf: ' || RESULT
```

## 1.41 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/GGLEVEL

GGLEVEL

Diese Funktion schaltet zwischen der ersten und der Zweiten Ebene der Aktionssymbole um. Ist im Aktionsfenster die erste Ebene der Aktionssymbole dargestellt, wird auf die zweite umgeschaltet und umgekehrt.

Im Button-Iconify-Modus (siehe `BUTTONICON` oder `ICONIFY BUTTON`) hat dieser Befehl die oben beschriebene Funktion. In allen anderen Iconify-Modi ist GGLEVEL nicht möglich.

Beispiel:

```
GGLEVEL
```

Arexx-Beispiel:

```
/**GGLEVEL**/  
  
OPTIONS RESULTS  
GGLEVEL
```

## 1.42 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/GLINES

GLINES NUMBER/N

Werden die Aktionssymbole der aktuellen Ebene horizontal dargestellt und ist die statische Anordnung aktiviert, können Sie mit diesem Befehl festlegen, wieviele Zeilen mit Aktionssymbolen angezeigt werden sollen. Sind die Aktionssymbole vertikal dargestellt oder ist die dynamische Anordnung aktiviert, hat eine Änderung dieses Wertes keine Auswirkung.

Im Button-Iconify-Modus (siehe `BUTTONICON` oder `ICONIFY BUTTON`) hat dieser Befehl die oben beschriebene Funktion. In allen anderen Iconify-Modi ist GLINES nicht möglich.

NUMBER/N

Die Anzahl der Zeilen (sollten zwischen 1 und 16 liegen).

Beispiel:

```
GLINES 4
```

Arexx-Beispiel:

```
/**GLINES**/
```

---

```
OPTIONS RESULTS
GLINES 3
```

## 1.43 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/GROWS

GROWS NUMBER/N

Dieser Befehl ist das Gegenstück zu GLINES . Mit GROWS legen Sie fest, wieviele Aktionssymbole in einer Zeile nebeneinander bei horizontaler statischer Anordnung angezeigt werden sollen. Sind die Aktionssymbole horizontal oder dynamisch angeordnet, hat dieser Befehl keine Wirkung.

Im Button-Iconify-Modus (siehe BUTTONICON oder ICONIFY BUTTON) hat dieser Befehl die oben beschriebene Funktion. In allen anderen Iconify-Modi ist GROWS nicht möglich.

NUMBER/N

Die Anzahl der Spalten (sollte zwischen 1 und 16 liegen).

Beispiel:

```
GROWS 12
```

Arexx-Beispiel:

```
/**GROWS**/
```

```
OPTIONS RESULTS
GROWS 16
```

## 1.44 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/HEXREAD

HEXREAD

Alle selektierten Einträge des aktiven Verzeichnisses werden geladen und als Hexdump angezeigt. Zum Anzeigen wird der eingebaute Textanzeiger benutzt.

Beispiel:

```
HEXREAD
```

Arexx-Beispiel:

```
/**HEXREAD**/
```

---

OPTIONS RESULTS  
HEXREAD

## 1.45 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/HUNT

HUNT

Durchsucht alle selektierten Verzeichnisse des aktiven Verzeichnisfensters nach einer Datei. In einem Dialogfenster geben Sie den Dateinamen, der auch Jokerzeichen enthalten kann, ein. Passte das eingegebene Muster auf einen Dateinamen, so werden Sie informiert und können entscheiden, ob Sie das entsprechende Verzeichnis einlesen oder weitersuchen möchten. Beim Einlesen des Verzeichnisses, in dem die Datei gefunden wurde, werden alle Einträge, auf die das Muster passt, automatisch markiert. Das Suchen können Sie mit der Taste ESC abbrechen.

Beispiel:

HUNT

Arexx-Beispiel:

/\*\*HUNT\*\*/

OPTIONS RESULTS  
HUNT

## 1.46 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/ICONIFY

ICONIFY APPICON/S,APPMENU/S,SBAR/S,BUTTON/S,DOCK/K

MaxonTOOLS wird in den Iconify-Zustand versetzt. Der Bildschirm und alle Fenster werden geschlossen. Die Optionen sind beliebig mischbar. Einzelne oder auch alle können weggelassen werden.

Lassen Sie alle Optionen weg, kann MaxonTOOLS nur noch über die Arexx-Schnittstelle geweckt werden.

APPICON/S

Auf der Workbench wird ein Icon erzeugt. Durch einen Doppelklick auf dieses Icon können Sie MaxonTOOLS wieder wecken.

APPMENU/S

Im Menü 'Hilfsmittel' der Workbench wird ein Eintrag erzeugt, mit dem Sie MaxonTOOLS wieder wecken können.

SBAR/S

---

Auf der Workbench wird eine Statuszeile (Fenstertitel) erzeugt. In dieser Zeile können Informationen wie z.B. der freie Speicher oder die Uhrzeit angezeigt werden. Was wie und wo angezeigt wird, können Sie im Einsteller Statusbar festlegen. Durch einen Druck auf die rechte Maustaste über der Statuszeile kann MaxonTOOLS wieder geweckt werden.

#### BUTTON/S

Diese Option hat die gleiche Funktion wie der Befehl BUTTONICON und öffnet das Fenster mit den Aktionssymbolen auf der Workbench. Dort sind auch die Menüs verfügbar, so daß Sie MaxonTOOLS über den Eintrag Iconify/Uniconify wieder wecken können.

#### DOCK/K

Auf der Workbench wird das Programm MaxonDOCK geöffnet. Geben Sie bei dieser Option den Programmnamen (evtl. mit Pfad) und die gewünschten Optionen für MaxonDOCK an.

Beispiel:

```
ICONIFY APPICON SBAR
```

oder

```
ICONIFY APPICON DOCK="Module/MaxonDOCK VERT WIDTH=120"
```

Arexx-Beispiel:

```
/**ICONIFY**/
```

```
OPTIONS RESULTS  
ICONIFY
```

## 1.47 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/INSERTDISK

### INSERTDISK

Dieser Befehl wird intern aufgerufen, wenn MaxonTOOLS ein Diskchange-Event erhält. Er überprüft alle Laufwerke, ob eine Diskette gewechselt wurde und liest eventuell die neu eingelegte Diskette ein.

Diesen Befehl über ein Aktionssymbol oder Menü aufzurufen hat wenig Sinn.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

## 1.48 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/INSTALL

### INSTALL DRIVE, FORCE13/S

Mit dieser Funktion kann ein Bootblock auf Diskette installiert werden.

---

Dazu wird ein Dialogfenster mit allen angeschlossenen Laufwerken zur Auswahl geöffnet.

DRIVE

Wird hier ein Laufwerk (z.B. DF0:) angegeben, erscheint kein Dialogfenster, in dem das Laufwerk selektiert werden muß.

FORCE13/S

Es wird ein Bootblock installiert, der auch unter OS1.3 funktioniert. Möchten Sie also auch unter OS1.3 von dieser Diskette booten, so geben Sie bitte diese Option an.

Beispiel:

```
INSTALL DF0:
```

Arexx-Beispiel:

```
/**INSTALL**/  
  
OPTIONS RESULTS  
'INSTALL DF0: FORCE13'
```

## 1.49 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/MAKEDIR

MAKEDIR

Legt im aktiven Verzeichnisfenster ein neues Unterverzeichnis an. Dieser Befehl entspricht dem gleichnamigen CLI-Befehl. In einer Dialogbox geben Sie den Namen des neuen Verzeichnisses an.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, liefert die Variable RESULT den Wert 0 bei einem Fehler, oder den Wert 1 wenn das Verzeichnis angelegt werden konnte.

Beispiel:

```
MAKEDIR
```

Arexx-Beispiel:

```
/**MAKEDIR**/  
  
OPTIONS RESULTS  
MAKEDIR
```

## 1.50 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/MOVE

### MOVE

Kopiert alle selektierten Einträge des aktiven Verzeichnisfenster in das Zielverzeichnis und löscht die Originaleinträge. Befinden sich Quell- und Zielverzeichnis auf dem gleichen Gerät, wird intern der Befehl RENAME benutzt.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, liefert die Variable RESULT die Anzahl der Einträge, die verschoben wurden.

Beispiel:

```
MOVE
```

Arexx-Beispiel:

```
/**MOVE**/  
  
OPTIONS RESULTS  
MOVE
```

## 1.51 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/NDIR

### NDIR DRAWER/A

Liest ein neues Verzeichnis ein und zeigt es im aktiven Verzeichnisfenster an.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

```
DRAWER/A
```

Name des Verzeichnisses, das neu eingelesen werden soll.

Beispiel:

```
NDIR RAM:
```

Arexx-Beispiel:

```
/**NDIR**/  
  
OPTIONS RESULTS  
'NDIR RAM:'
```

## 1.52 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/NEWARC

NEWARC ID/A,NAME/K

Legt ein neues Archiv an. Das Archiv ist zunächst leer und existiert noch nicht wirklich. Es wird lediglich im aktiven Verzeichnisfenster angezeigt. Mit z.B. den Kopierfunktionen können dann Dateien in dieses Archiv kopiert werden.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, liefert die Variable RESULT den Wert 0 bei einem Fehler, oder den Wert 1 wenn das Archiv erfolgreich angelegt werden konnte.

ID/A

ID des Archivprogrammes. Ein entsprechender Eintrag zur ID muß in der Datei Config/Arc.cfg vorhanden sein (siehe Archiv-Konfiguration).

NAME/K

Pfad und Name des Archives, welches erzeugt werden soll. Ist dieser Parameter nicht angegeben, öffnet sich eine Dialogbox, in welcher der Name eingegeben werden kann.

Beispiel:

```
NEWARC LHA
```

Arexx-Beispiel:

```
/**NEWARC**/  
  
OPTIONS RESULTS  
'NEWARC LHA'
```

## 1.53 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/NEXTDRW

NEXTDRW

Wurden mehr Laufwerkssymbole definiert, als in das Laufwerksfenster passen, schaltet diese Funktion eine Seite weiter, so daß die nächsten Laufwerkssymbole sichtbar werden. Befanden sich die letzten Laufwerkssymbole im Laufwerksfenster, werden wieder die ersten dargestellt.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

Beispiel:

---



NEXTDRW

Arexx-Beispiel:

```
/**NEXTDRW**/  
  
OPTIONS RESULTS  
NEXTDRW
```

## 1.54 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/NONE

NONE

Deselektiert alle Einträge im aktiven Verzeichnisfenster.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

Beispiel:

NONE

Arexx-Beispiel:

```
/**NONE**/  
  
OPTIONS RESULTS  
NONE
```

## 1.55 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/PARENT

PARENT

Liest vom Verzeichnis des aktiven Verzeichnisfenster das übergeordnete Verzeichnis ein. Auch in Archiven kann mit dieser Funktion ein untergeordnetes Verzeichnis verlassen werden. Wurde von einem Archiv das Root-Verzeichnis angezeigt, gelangt man mit dieser Funktion in das Verzeichnis zurück, in dem sich das Archiv befand.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

Beispiel:

PARENT

Arexx-Beispiel:

```
/**PARENT**/
```

---

OPTIONS RESULTS  
PARENT

## 1.56 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/PLAY

PLAY NAME/K

Abspielroutine für IFF-8SVX-Samples. Die selektierten Dateien werden untersucht, ob es sich um 8SVX-Samples handelt und ggf. abgespielt. Selektierte Einträge, die keine 8SVX-Samples sind, werden mit einer Fehlermeldung quittiert.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, liefert die Variable RESULT die Anzahl der abgespielten Samples.

NAME/K

Pfad und Name eines IFF-8SVX-Samples, der gespielt werden soll. Ist dieser Parameter nicht angegeben, wird versucht alle selektierten Einträge zu spielen.

Beispiel:

PLAY

Arexx-Beispiel:

```
/**PLAY**/
```

```
OPTIONS RESULTS  
'PLAY NAME="Sfx:Kuckuck.iff"'
```

## 1.57 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/PRINT

PRINT

Die selektierten Dateien werden ausgedruckt. Für jede Datei erscheint eine Dialogbox, in der folgende Voreinstellungen für den Drucker vorgenommen werden können:

QUALITÄT – Einstellung der Druckqualität

Hier können Sie die Qualität des Ausdrucks einstellen. Entwurf ist sehr schnell, die Qualität ist aber bei Brief weitaus besser.

ZEILENABSTAND

---

Für den Zeilenabstand gibt es zwei Möglichkeiten:

6 LPI ca. 67 Zeilen auf einer DIN-A4-Seite  
8 LPI ca. 89 Zeilen auf einer DIN-A4-Seite

DICHTE - Einstellung der Zeichenbreite

PICA : Breite Zeichen mit ca. 80 Zeichen je Zeile  
ELITE : Schmalere Zeichen mit ca. 95 Zeichen je Zeile  
SCHMAL: Schmale Zeichen mit ca. 150 Zeichen je Zeile

Auf diese Angaben (Zeichen je Zeile) beziehen sich die Werte, die für den linken und rechten Rand eingegeben werden.

LINKER & RECHTER RAND

Geben Sie bitte hier die Werte ein, ab welchem Zeichen (linker Rand) der Ausdruck beginnen soll und bis zu welchem Zeichen (rechter Rand) der Ausdruck gehen soll.

SEITENLÄNGE

Anzahl der Zeilen pro Seite. Danach wird ein Formfeed gesendet und aus der nächsten Seite weitergedruckt.

TAB

Größe eines Tabulatorschrittes.

MaxonTOOLS kann auf jede Seite eine Kopf- und eine Fußzeile drucken. In Kopf- und Fußzeile können der Dateiname, das Datum und die Seitenzahl ausgegeben werden. Ist keine dieser drei Möglichkeiten eingeschaltet, wird die Kopf- bzw. Fußzeile weggelassen. Mit dem Rollsymbol können Sie noch verschiedene Attribute für den Ausdruck der Kopf- bzw. Fußzeile wählen.

Die Seitenlänge (Zeilen pro Seite) wird ggf. die Kopf- bzw. Fußzeile mit einberechnet.

Beispiel:

PRINT

Arexx-Beispiel:

```
/**PRINT**/
```

```
OPTIONS RESULTS  
PRINT
```

## 1.58 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/PRINTDIR

## PRINTDIR

Druckt das Verzeichnis im aktiven Verzeichnisfenster aus. Auch hier erscheint ein Dialogfenster, in dem einige Voreinstellungen für den Drucker vorgenommen werden können (siehe PRINT ).

Beispiel:

```
PRINTDIR
```

Beispiel:

```
/**PRINTDIR**/  
  
OPTIONS RESULTS  
PRINTDIR
```

## 1.59 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/PROTECT

### PROTECT

Mit dieser Funktion können die Schutzbits der selektierten Einträge verändert werden. In einer Dialogbox kann jedes einzelne Bit an- bzw. abgeschaltet werden.

Beispiel:

```
PROTECT
```

Arexx-Beispiel:

```
/**PROTECT**/  
  
OPTIONS RESULTS  
PROTECT
```

## 1.60 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/QUEUE

### QUEUE TYPE/S, NUMENTRIES/S, NAME/S

Diese Funktion ist nur für Arexx sinnvoll und liefert Informationen über das aktive Verzeichnisfenster und das darin angezeigte Verzeichnis.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

Das Mischen der Schalter ist nicht möglich.

---

TYPE/S

Liefert den Typ des Verzeichnisses:

- 0 - Kein Verzeichnis ist angezeigt
- 1 - Ein normales Verzeichnis
- 2 - Ein Archiv
- 3 - Eine Geräteliste
- 4 - Eine Altverzeichnisliste

NUMENTRIES/S

Gibt die Anzahl der Einträge, die dieses Verzeichnis hat, zurück. Ist kein Verzeichnis angezeigt, wird 0 zurückgeliefert.

NAME/S

Liefert den Namen des angezeigten Verzeichnisses zurück, bzw. eine leere Zeichenkette, wenn kein Verzeichnis angezeigt wird.

Arexx-Beispiel:

```
/* -----  
*  
* MaxonTOOLS ARexx-Script  
*  
* name: QUEUE.rexx  
* date: 01.10.1994  
* auth: Klaus-D. Sommer  
*  
* © 1994 MAXON Computer GmbH  
*  
* -----  
*/
```

OPTIONS RESULTS

```
/* Informationen über das Verzeichnis holen */  
'QUEUE TYPE'  
vt = RESULT  
  
if vt > 0 then  
do  
  /* Verzeichnis ist da ! */  
  if vt = 1 then SAY 'Verzeichnistyp: normal'  
  else  
    if vt = 2 then SAY 'Verzeichnistyp: Archiv'  
    else  
      if vt = 3 then SAY 'Verzeichnistyp: Geräteliste'  
      else  
        if vt = 4 then SAY 'Verzeichnistyp: Altverzeichnisliste'  
        else  
          SAY 'Unbekannter Verzeichnistyp!!!'  
  
  /* Anzahl der Einträge holen */
```

```
'QUEUE NUMENTRIES'
ne = RESULT

SAY 'Einträge:' ne

/* Name */
'QUEUE NAME'
name = RESULT

SAY 'Name:' name
end
```

## 1.61 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/QUEUEENTRY

QUEUEENTRY NUM/A/N, TYPE/S, NAME/S, SIZE/S, DATE/S, TIME/S, FLAGS/S,  
COMMENT/S

Auch diese Funktion ist nur für Arexx sinnvoll. Sie liefert Informationen über einen bestimmten Eintrag zurück.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

Das mischen der Schalter ist nicht möglich.

NUM/A/N

Fortlaufende Nummer des Eintrages. Die Zählung beginnt bei 1.

TYPE/S

Der Typ des Eintrages wird zurückgeliefert:

0 - Datei  
1 - Verzeichnis

NAME/S

Der Name des Eintrages wird zurückgeliefert.

DATE/S

Das Erstellungsdatum des Eintrages wird zurückgeliefert.

TIME/S

Die Erstellungszeit des Eintrages wird zurückgeliefert.

FLAGS/S

Die Schutzbits werden als Zeichenkette zurückgeliefert (z.B. ----RWED).

COMMENT/S

---

Der Dateikommentar wird - falls vorhanden - zurückgeliefert.

Arexx-Beispiel:

```
/* -----
 *
 * MaxonTOOLS ARexx-Script
 *
 * name: QUEUE.rexx
 * date: 01.10.1994
 * auth: Klaus-D. Sommer
 *
 * © 1994 MAXON Computer GmbH
 *
 * -----
 */

OPTIONS RESULTS
ADDRESS MT_REXX

/* Informationen über das Verzeichnis holen */
'QUEUE TYPE'
vt = RESULT

if vt > 0 then
do
/* Verzeichnis ist da ! */
if vt = 1 then SAY 'Verzeichnistyp: normal'
else
if vt = 2 then SAY 'Verzeichnistyp: Archiv'
else
if vt = 3 then SAY 'Verzeichnistyp: Geräteliste'
else
if vt = 4 then SAY 'Verzeichnistyp: Altverzeichnisliste'
else
SAY 'Unbekannter Verzeichnistyp!!!'

/* Anzahl der Einträge holen */
'QUEUE NUMENTRIES'
ne = RESULT

SAY 'Einträge:' ne

/* Name */
'QUEUE NAME'
name = RESULT

SAY 'Name:' name

/* Verzeichnis komplett auslesen */
do i = 1 to ne

parms = i ' NAME'
QUEUEENTRY parms
ename = RESULT
```

---

```

    parms = i ' DATE'
    QUEUEENTRY parms
    ename = ename ' ' RESULT

    parms = i ' TIME'
    QUEUEENTRY parms
    ename = ename RESULT

    parms = i ' FLAGS'
    QUEUEENTRY parms
    ename = ename RESULT

    SAY ename
end i
end

```

## 1.62 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/QUIT

QUIT FORCE/S

MaxonTOOLS wird beendet.

FORCE/S

Mit dieser Option kann die Sicherheitsabfrage unterdrückt werden.

Beispiel:

```
QUIT
```

Arexx-Beispiel:

```

/**QUIT**/

OPTIONS RESULTS
QUIT FORCE

```

## 1.63 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/RDPATT

RDPATT PATTERN/K

Muster, welches beim Einlesen von Verzeichnissen benutzt wird. Dieses Muster gilt nur für Verzeichnisse; also nicht für Archive oder Gerätelisten. Für alle danach eingelesenen Verzeichnisse wird dann dieses Muster verwendet.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, liefert die Variable RESULT den Wert 0 bei einem Fehler, oder den Wert 1 wenn es sich um ein gültiges



Muster gehandelt hat.

PATTERN/K

Gültiges AmigaDOS-Muster zum einlesen der Verzeichnisse. Ist dieser Parameter nicht angegeben, öffnet sich eine Dialogbox, in welcher das Muster eingegeben werden kann.

Beispiel:

RDPATT

Arexx-Beispiel:

```
/**RDPATT**/
```

```
OPTIONS RESULTS  
RDPATT
```

## 1.64 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/READ

READ

Alle selektierten Einträge werden gelesen und als Text angezeigt. Zum Anzeigen wird der interne Textanzeiger benutzt.

Beispiel:

READ

Arexx-Beispiel:

```
/**READ**/
```

```
OPTIONS RESULTS  
READ
```

## 1.65 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/RELABEL

RELABEL DEVICE/K,LABEL/K

Diese Funktion erlaubt das umbenennen von Datenträgern.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

DEVICE/K

---

Gerätename des Datenträgers, der umbenannt werden soll. Ist dieser Parameter nicht angegeben, wird der Name des Laufwerkes benutzt, von dem sich ein Verzeichnis im aktiven Verzeichnisfenster befindet.

LABEL/K

Der neue Name des Datenträgers. Wurde auch dieser Parameter nicht angegeben, erscheint ein Dialogfenster, in dem Sie den neuen Namen eingeben können.

Beispiel:

```
RELABEL DEVICE="RAM:"
```

Arexx-Beispiel:

```
/**RELABEL**/  
  
OPTIONS RESULTS  
'RELABEL DEVICE="RAM:" LABEL="Leere Diskette"'
```

## 1.66 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/RENAME

RENAME

Analog zum CLI-Befehl Rename können selektierte Einträge umbenannt werden. Beim ersten Eintrag erscheint eine Dialogbox, in der auch ein Muster zum Umbenennen eingegeben werden kann.

Zum Beispiel: \*.asm => \*.s

Alle Einträge, auf die dieses Muster nicht paßt, werden beim Umbenennen ausgelassen. Geben Sie kein Muster ein, erscheint für jeden weiteren Eintrag eine Dialogbox, in der Sie den Namen der jeweiligen Datei ändern können.

Beispiel:

```
RENAME
```

Arexx-Beispiel:

```
/**RENAME**/  
  
OPTIONS RESULTS  
RENAME
```

## 1.67 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/RESCAN

RESCAN SOURCE/S,DESTINATION/S

Liest Quell- oder Zielverzeichnis neu ein.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

SOURCE/S

Einlesen des Quellverzeichnisses (aktives Verzeichnisfenster).

DESTINATION/S

Einlesen des Zielverzeichnisses (inaktives Verzeichnisfenster).

Beispiel:

```
RESCAN SOURCE
```

Arexx-Beispiel:

```
/**RESCAN**/
```

```
OPTIONS RESULTS  
RESCAN DESTINATION
```

## 1.68 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/RESELECT

RESELECT

Selektiert die vor der letzten Funktion selektierten Einträge neu.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, liefert die Variable RESULT die Anzahl der selektierten Einträge.

Beispiel:

```
RESELECT
```

Arexx-Beispiel:

```
/**RESELECT**/
```

```
OPTIONS RESULTS  
RESELECT
```

---

## 1.69 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/RMBD

RMBD

Boomerang-Funktion der Verzeichnisfenster.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

Der 'Boomerang' funktioniert wie folgt:

- Befindet sich ein normales Verzeichnis im Verzeichnisfenster, wird die Geräteliste angezeigt.
- Befindet sich die Geräteliste im Verzeichnisfenster, werden alle noch im Speicher vorhandenen Altverzeichnisse angezeigt.
- Befindet sich ein Altverzeichnis im Verzeichnisfenster, wird das zuletzt angezeigt Verzeichnis dargestellt.

Beispiel:

RMBD

Arexx-Beispiel:

```
/**RMBD**/
```

```
OPTIONS RESULTS  
RMBD
```

## 1.70 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/ROOT

ROOT

Liest das Wurzelverzeichnis des gerade angezeigten Verzeichnisses ein.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

Beispiel:

ROOT

Arexx-Beispiel:

```
/**ROOT**/
```

```
OPTIONS RESULTS  
ROOT
```

---

## 1.71 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/RUN

RUN

Versucht, alle selektierten Dateien als Programm auszuführen. Für jede ausführbare Datei erscheint eine Dialogbox, in der Parameter übergeben werden können.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, liefert die Variable RESULT die Anzahl der Einträge, die ausgeführt wurden.

Beispiel:

```
RUN
```

Arexx-Beispiel:

```
/**RUN**/  
  
OPTIONS RESULTS  
RUN
```

## 1.72 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/SCREENTOBACK

SCREENTOBACK

Legt den Bildschirm von MaxonTOOLS nach hinten.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

Beispiel:

```
SCREENTOBACK
```

Arexx-Beispiel:

```
/**SCREENTOBACK**/  
  
OPTIONS RESULTS  
SCREENTOBACK
```

## 1.73 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/SCREENTOFRONT

SCREENTOFRONT

Legt den Bildschirm von MaxonTOOLS nach vorne.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

---

Beispiel:

```
SCREENTOFRONT
```

Arexx-Beispiel:

```
/**SCREENTOFRONT**/  
  
OPTIONS RESULTS  
SCREENTOFRONT
```

## 1.74 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/SDEV

SDEV

Liest alle vorhandenen Devices, Volumes und Assigns ein und zeigt diese Liste im aktiven Verzeichnisfenster an.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

Beispiel:

```
SDEV
```

Arexx-Beispiel:

```
/**SDEV**/  
  
OPTIONS RESULTS  
SDEV
```

## 1.75 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/SEARCH

SEARCH

Durchsucht alle selektierten Dateien (Verzeichnisse rekursiv) nach einer Zeichenkette bzw. einem Muster.

Die zu suchende Zeichenkette geben Sie bitte im Texteingabefeld 'Suchen nach' ein. Möchten Sie, daß zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden werden soll, aktivieren Sie die entsprechende Option.

Folgende weitere Optionen sind möglich:

- Muster auf Worte: Jedes Wort der Textdatei wird isoliert und mit dem Muster verglichen.

- Muster auf Zeile: Das eingegebene Muster wird mit einer kompletten Zeile verglichen.

Beispiel:

```
SEARCH
```

Arexx-Beispiel:

```
/**SEARCH**/  
  
OPTIONS RESULTS  
SEARCH
```

## 1.76 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/SELECT

SELECT PATTERN/K,FILES/S,DIRS/S,ALL/S

Selektiert die Einträge im aktiven Verzeichnisfenster nach einem Muster.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

PATTERN/K

Muster zum selektieren der Einträge. Alle Einträge, auf die dieses Muster paßt, werden selektiert. Wurde dieser Parameter nicht angegeben, erscheint eine Dialogbox, in der Sie das nachholen können.

FILES/S

Es werden nur Dateien selektiert.

DIRS/S

Es werden nur Verzeichnisse selektiert.

ALL/S (Voreinstellung)

Sowohl Dateien als auch Verzeichnisse werden selektiert.

Beispiel:

```
SELECT *.info ALL
```

Arexx-Beispiel:

```
/**SELECT**/  
  
OPTIONS RESULTS
```

```
'SELECT *.info FILES'
```

## 1.77 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/SHOW

SHOW

Untersucht alle selektierten Einträge, ob es sich um IFF-ILBM-Dateien handelt und zeigt diese ggf. an.

Beispiel:

```
SHOW
```

Arexx-Beispiel:

```
/**SHOW**/  
  
OPTIONS RESULTS  
SHOW
```

## 1.78 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/SMARTREAD

SMARTREAD

Untersucht alle selektierten Einträge auf die fest eingebauten Dateitypen und führt ggf. die entspr. Aktion aus:

- Font anzeigen
- Ausführbare Programme starten
- Icon anzeigen
- IFF-ILBM-Bild anzeigen
- IFF-ANIM-Animation anzeigen
- IFF-8SVX-Sample spielen
- Sonstige Texte als Hexdump anzeigen

Beispiel:

```
SMARTREAD
```

Arexx-Beispiel:

```
/**SMARTREAD**/  
  
OPTIONS RESULTS  
SMARTREAD
```



## 1.79 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/STDIRS

### STDIRS

Erzeugt für das aktive Verzeichnisfenster eine Liste aller noch im Speicher vorhandenen Verzeichnisse und zeigt diese an.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

Beispiel:

```
STDIRS
```

Arexx-Beispiel:

```
/**STDIRS**/  
  
OPTIONS RESULTS  
STDIRS
```

## 1.80 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/SWAPACTIVE

### SWAPACTIVE

Vertauscht aktives und inaktives Verzeichnisfenster.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, liefert die Variable RESULT die Nummer des aktiven Verzeichnisfensters zurück.

Beispiel:

```
SWAPACTIVE
```

Arexx-Beispiel:

```
/**SWAPACTIVE**/  
  
OPTIONS RESULTS  
SWAPACTIVE
```

## 1.81 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/TOGGLE

### TOGGLE

Demarkiert alle markierten Einträge und markiert die bisher nicht markierten.

---

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

Wird die Funktion über Arexx aufgerufen, liefert die Variable RESULT die Anzahl der selektierten Einträge zurück.

Beispiel:

```
TOGGLE
```

Arexx-Beispiel:

```
/**TOGGLE**/  
  
OPTIONS RESULTS  
TOGGLE
```

## 1.82 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/TREE

TREE

Aktiviert oder Deaktiviert die Baumanzeige.

Diese Funktion ist im Iconify-Modus nicht möglich.

ON/S (Voreinstellung)

Von nun an werden alle Verzeichnisse in diesem Verzeichnisfenster als Baum (rekursiv) eingelesen und angezeigt.

OFF/S

Alle weiteren Verzeichnisse werden wieder normal als Liste dargestellt.

Beispiel:

```
TREE
```

Beispiel:

```
/**TREE**/  
  
OPTIONS RESULTS  
TREE OFF
```

## 1.83 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/UNICONIFY

## UNICONIFY

Reaktiviert MaxonTOOLS wieder. Alle Fenster werden wieder geöffnet.

Diese Funktion ist nur im Iconify-Modus sinnvoll.

Beispiel:

```
UNICONIFY
```

Arexx-Beispiel:

```
/**UNICONIFY**/  
  
OPTIONS RESULTS  
UNICONIFY
```

## 1.84 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/WBTOFRONT

### WBTOFRONT

Holt die Workbench in den Vordergrund.

Beispiel:

```
WBTOFRONT
```

Arexx-Beispiel:

```
/**WBTOFRONT**/  
  
OPTIONS RESULTS  
WBTOFRONT
```

## 1.85 MaxonTOOLS/Eingebaute Kommandos/WTITLE

### WTITLE STRING

Ausgabe einer Meldung in der Titelleiste des Bildschirms.

STRING

Text der ausgegeben werden soll.

Beispiel:

```
WTITLE "Hallo?"
```

Arexx-Beispiel:

```
/**WTITLE**/
```

```
OPTIONS RESULTS  
'WTITLE "Hallo?"'
```

## 1.86 MaxonTOOLS/Index

Index

\*\*\*\*\*

[]

[a]  
[dr]  
[d]  
[Fu]  
[fu]  
[f]  
[F]  
[ou]  
[Ou]  
[o]  
[O]  
[p]  
[rd]  
[rs]  
[sr]  
[s]

/

/A  
/K  
/N  
/S

A

AAUTO  
ABOUT  
ACTIVATEDIR  
ADDBUFFERS  
ADDCMD  
ADDICONS  
ALL  
Amiga  
AmigaDOS  
Archiv-Konfiguration  
ARCHIVEID  
ARCLIST

---

ASK  
ASSIGN

## B

BAUTO  
Befehlsschablonen  
BOLDDOWN  
BOLDUP  
BRANCH  
BUTTONICON  
BYTE

## C

CD  
CLICKENTRY  
CLRBUFF  
COMMENT  
COMMENT  
Commodore  
COPY  
COPYAS

## D

DATE  
DATESTAMP  
DELCMD  
DELETE  
DIRLINEDOWN  
DIRLINEUP  
DIRPAGEDOWN  
DIRPAGEUP  
DISKINFO  
DOSError  
DPATH

## E

END  
EXECUTE  
EXTRACTCMD

## F

FIRSTLINE  
FORMAT

## G

GETNUMBER  
GETSTRING  
GGLEVEL  
GLINES  
GROWS

---

## H

HEXREAD  
HUNT

## I

ICONIFY  
Iconify-Modus  
INSERTDISK  
INSTALL

## K

Kommandos

## L

LHA  
LISTCMD

## M

MAKEDIR  
MOVE  
MULTIADD  
MULTIDEL  
MULTIEXT

## N

NAME  
NDIR  
NEWARC  
NEXTDRW  
NONE

## P

PARENT  
PLAY  
PRINT  
PRINTDIR  
PROT  
PROTECT

## Q

QUEUE  
QUEUEENTRY  
QUIT

## R

RDPATT  
READ  
RELABEL

---

RENAME  
RESCAN  
RESELECT  
RMBD  
ROOT  
RUN

## S

SCREENTOBACK  
SCREENTOFRONT  
SDEV  
SEARCH  
SELECT  
SHOW  
SIZE  
SMARTREAD  
STDIRS  
SWAPACTIVE

## T

TIME  
TOGGLE  
TREE

## U

Übergabeparameter  
UNICONIFY

## W

Warenzeichen  
WBTOFRONT  
Workbench  
WTITLE

---